

## **Sachsen-Anhalt: Investitionsquote steigt auf 20,5 Prozent im Vergleich zu 2020**

Sachsen-Anhalt verzeichnete 2021 eine Investitionsquote von 20,5 Prozent, steigend um 1,2 Prozent im Jahresvergleich.

Die wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen-Anhalt zeigt eine bemerkenswerte Trendwende. Im Jahr 2021 konnte das Bundesland eine Investitionsquote von 20,5 Prozent erreichen, was eine signifikante Steigerung im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dieser Anstieg von 1,2 Prozent übertrifft nicht nur die Entwicklungen im Bundesland selbst, sondern ist auch über den nationalen Durchschnitt hinaus bemerkenswert.

### **Hintergründe und Bedeutung der Investitionsquote**

Die Investitionsquote ist ein wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Gesundheit eines Landes. Sie gibt den Anteil der Bruttoanlageinvestitionen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) wieder. Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von langfristigen Produktionsmitteln und größere Reparaturen. In Sachsen-Anhalt lagen die Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2021 bei 13,9 Milliarden Euro, während das BIP bei 67,8 Milliarden Euro angesiedelt war.

### **Steigende Investitionen im Bauwesen**

Ein zentraler Punkt des Investitionspotenzials in Sachsen-Anhalt lag im Bauwesen, insbesondere im Bereich der Dienstleistungen. Hier zeigten die Investitionen einen Anstieg von 11,9 Prozent.

Diese Entwicklung ist besonders bemerkenswert, da der Dienstleistungssektor eine Schlüsselrolle in der regionalen Wirtschaft spielt.

## **Vergleich auf nationaler Ebene**

Im direkten Vergleich mit anderen Bundesländern zeigt sich, dass Sachsen-Anhalt hinter den Spitzenreitern Niedersachsen (27,4 Prozent), Brandenburg (26,0 Prozent) und Bayern (24,5 Prozent) zurückbleibt. Deutschlandweit fiel die Investitionsquote im Jahr 2021 jedoch um 0,2 Prozent, was die positive Entwicklung in Sachsen-Anhalt zusätzlich unterstreicht.

## **Langfristige Perspektive und Trends**

Eine Analyse der Investitionsquote von 2000 bis 2021 zeigt, dass Sachsen-Anhalt im Jahr 2000 mit 33,8 Prozent seinen Höchstwert erreichte. In der Folgezeit gab es erhebliche Schwankungen, mit einem Tiefpunkt von 18,3 Prozent im Jahr 2014. Die ökonomische Stabilität scheint sich jedoch dank gezielter Investitionen in den letzten Jahren zu verbessern, was die Aussicht auf weiteres Wachstum und Entwicklung fördert.

## **Schlussfolgerung**

Die steigende Investitionsquote in Sachsen-Anhalt ist ein positives Zeichen für die wirtschaftliche Erholung des Bundeslandes und könnte langfristig zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Stärkung der regionalen Wirtschaft beitragen. Es bleibt abzuwarten, ob dieser positive Trend beibehalten werden kann und wie sich die Kombination von Investitionen und dem BIP in den kommenden Jahren gestalten wird.

Text: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Symbolfoto: pixabay

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**